



Totenschein Formblatt 011-3

für verstorbene Personen, die ein Jahr oder älter sind
Die fett-schwarz umrandeten Abschnitte sind vom Standesamt auszufüllen; die doppelt umrandeten Kästchen bleiben frei. Ausfüllung mittels Schreibmaschine oder in Blockschrift erwünscht.

Standesamt: BSStU Spöcken 000016
Kreis: _____
Sterbebuch-Nr.: 192 3

1. Familienname und Rufname: Lis, Leo Ledig 1 verheiratet 2 verwitwet 3 geschied. 4 2
Geschlecht: männlich 1 weiblich 2 3

2. Ständiger Wohnsitz: Kreis [redacted] Gemeinde _____ 4-11
Straße [redacted]

3. Feststellung des Todes: durch den behandelnden Arzt Sterbedatum Tag 4 Monat 09 Jahr 69 12-17
nicht durch den behandelnden Arzt Uhrzeit: 6 30

4. Sterbeort: zu Hause Stationäre Einrichtung Geburtsdatum Tag 1 Monat 0 Jahr 05 18-25
wo sonst? auf dem Hauspost 24

5. Bei Verheirateten: Geburtsdatum des(r) Überlebenden Ehegatten(gattin) _____ 26-31
Eheschließungsjahr _____ 32-33

6. Bei Frauen: Wieviel Kinder hat die Verstorbene lebend geboren? _____ 34-35

7. Schwangerschaft und Entbindung: Liegt eine Schwangerschaft vor? Ja Monat _____ nein unbekannt Erfolgte in den letzten 6 Wochen eine Entbindung? Ja am _____ nein unbekannt

8. Todesart: natürlicher Tod nicht aufgeklärt Sind Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod vorhanden, ist die Todesart nicht aufgeklärt oder handelt es sich um einen unbekanntem Toten, so ist unverzüglich die Volkspolizei zu benachrichtigen.
nicht natürlicher Tod (einschl. Verdacht)

9. Nur ausfüllen bei Unfall oder nicht natürlichem Tod: Äußere Ursache | Unfallkategorie: während der Arbeit 1 im Verkehr 2 im Haus 3 Sonstiger 36
(Zustandekommen) des Schadens _____ 37-39

10. Autopsieantrag: Autopsie erforderlich nein ja bei wem beantragt? Institut für gerichtliche Medizin, 104 Berlin, Hannoversche Str. 6
Path. Inst. Gerichtsmed. Inst. Durchführung in _____

11. Tod trat ein unter: (nicht bei 12 und 13 wiederh.) Atemlähmung, Herzstillstand, Hypoxie, Kachexie, Koma, Kreislaufversagen, Marasmus, Verblutung und sonstige Bezeichnungen gelten nicht als Todesursache, sondern als Art des Todeseintrittes. (Zutreffendes unterstreichen)

12. Todesursache: Feststellungen bei der Leichenschau Zeitdauer (ungefähr) zwischen Krankheitsbeginn und Tod
I. Direkt zum Tode führende(r) Krankheit oder Krankheitszustand a) Kardinalscheiß ca 1 Std 860 40-42
bedingt durch (oder Folge von) _____
b) _____ 43-45
c) _____ 46-48
II. Andere wesentliche Krankheiten oder Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben (Begleitkrankheiten), ohne mit der Ursache a) im Zusammenhang zu stehen _____

Feststellung des Grundleidens: stationär ambulant sonstig nach Angaben anderer

Berlin 20.9.69 2035 Krankenhaus der Volkspolizei (Dr. S [redacted])
Ort, Datum und Uhrzeit der Ausstellung Chirurgisch
Unterschrift und Namensstempel des ausstellenden Arztes 104 Berlin Postfach 340

13. Todesursache: Feststellungen des Pathologen
I. Direkt zum Tode führende(r) Krankheit oder Krankheitszustand a) Brustdurchschuß W 8621 49-51
bedingt durch (oder Folge von) _____
b) _____ 52-54
c) _____ 55-57
II. Andere wesentliche Krankheiten oder Krankheitszustände, die zum Tode beigetragen haben (Begleitkrankheiten), ohne mit der Ursache a) im Zusammenhang zu stehen _____

Bestätigung des unter 12. I. angegebenen Grundleidens: Ja teilweise nein

Berlin 104, d. 23.9.1969 [redacted] Arzt Dr. med. G. [redacted]
Ort, Datum und Uhrzeit der Ausstellung Institut für gerichtliche Medizin, 104 Berlin, Hannoversche Str. 6
Unterschrift und Namensstempel des ausstellenden Arztes

* Wenn der Totenschein nicht vom behandelnden Arzt ausgefüllt wird, so ist nach Möglichkeit hier die Anschrift des zuletzt behandelnden Arztes anzugeben:

58-61

Zur Beachtung für den Anzeigepflichtigen I
Der Sterbefall ist umgehend dem zuständigen Standesamt des Sterbeortes anzuzeigen. Der Totenschein und der Personalausweis des Verstorbenen sind abzugeben; Geburtsurkunde, gegebenenfalls Eheurkunde oder Nachweis über Beendigung der Ehe usw. sind mitzunehmen und vorzulegen.

1602 D 5727 350,0 (6347) VLV Freiberg - Zw.-Betr. Dresden AG 307/69 III/4/14

[Quelle: BSStU, MfS, AS 754/70, Bd. VII, Nr. 1, Bl. 16]